

AMF-BRUNS GMBH & CO. KG · APEN · AUSGABE 01/2026

TEAMFORUM

Das AMF-Bruns-Mitarbeitermagazin



AMF-Bruns eröffnet neuen Standort in den USA

AMF-Bruns baut seine Präsenz in Nordamerika weiter aus: Der neue Standort bietet mehr Kapazitäten, moderne Produktionsflächen und ideale Voraussetzungen für weiteres Wachstum. » AB SEITE 4

Großauftrag der Kronospan-Gruppe auf dem Weg in die USA

Für das neue OSB-Werk in Alabama wurden rund 300 Container verschickt – ein logistisches Großprojekt, das viele Bereiche gemeinsam gemeistert haben. » AB SEITE 12

Große Freude beim Frühantanz-Gewinnspiel

Über 150 Kolleginnen und Kollegen machten mit: Dank der Disco Tange konnten wir 30 Freikarten für den Frühantanz verlosen – eine schöne Aktion für unsere Mitarbeitenden. » SEITE 19



www.amf-bruns.de



www.berufundfamilie.de

Apen, im Juni 2026

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,


mit großer Freude präsentieren wir Ihnen die neue Ausgabe unseres Mitarbeitermagazins. Sie bietet wieder spannende Einblicke in unser Unternehmen sowie aktuelle Kundenprojekte. Doch vor allem erfahren Sie auch in dieser TeAMForum, wie wir uns gemeinsam erfolgreich für die Zukunft aufstellen.


Die vergangenen Monate waren für unsere Branchen Fahrzeugumbau und Förderanlagen weiterhin von einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass wir inzwischen wieder bedeutende Auftragseingänge verzeichnen konnten. Dies ist nicht nur ein Zeichen für das große Vertrauen unserer Kunden, sondern auch für die Qualität unserer Arbeit, unsere Innovationskraft und das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, den Blick stets nach vorne zu richten. Deshalb setzen wir auch weiterhin konsequent auf Investitionen, die dazu beitragen, die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Neben dem weiteren Ausbau unserer Standorte in den USA und Großbritannien gehört hierzu

auch die geplante Investition in die automatische Blechbearbeitung an unserem Hauptstandort. Damit schaffen wir wichtige Voraussetzungen, um unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken und unsere Prozesse nachhaltig zu optimieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und bedanken uns herzlich für Ihren täglichen Einsatz sowie Ihre Verbundenheit mit unserem Unternehmen. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir eine schöne, sonnige Ferienzeit und gute Erholung. Wir freuen uns darauf, nach dem Betriebsurlaub wieder gemeinsam mit Ihnen „durchzustarten“!


Gerit Bruns
Geschäftsführer


Jürgen Bruns
Geschäftsführer


Jan Woltermann
Geschäftsführer



Unsere internationalen Standorte

Weltweit erfolgreich – regional verwurzelt

Die AMF-Bruns GmbH & Co. KG baut ihre internationale Präsenz kontinuierlich weiter aus und schafft damit wichtige Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum. Nach der Eröffnung unserer Produktionsstätte in Rumänien im Jahr 2021 wurde der Standort bereits 2024 erweitert – ein wichtiger Schritt, um zusätzliche Kapazitäten zu schaffen und die internationale Fertigung weiter zu stärken. In diesem Jahr folgte mit „AMF-Bruns of America“ ein weiterer Meilenstein: In Stow, Ohio, hat am 14. April 2026 unser neues Werk für den Bereich Hubmatik seinen Betrieb aufgenommen. Damit stärken wir unsere Nähe zu Kunden und Partnern in Nordamerika und schaffen gleichzeitig neue Perspektiven für zukünftiges Wachstum. Ob Europa, Asien oder Nordamerika: Unsere internationalen Aktivitäten stehen für Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Entwicklung – mit einem starken Fundament in Apen. Denn trotz der globalen Ausrichtung bleiben wir unserer Region eng verbunden.

- UK Manchester** 
- USA Stow** 
- NIEDERLANDE Almelo** 
- DEUTSCHLAND Hauptsitz Apen** 
- RUMÄNIEN Roman** 
- THAILAND Chiang Mai** 

Grand Opening in den USA

AMF-Bruns eröffnet neuen Standort in Stow

Mit einem feierlichen „Grand Opening“ hat AMF-Bruns am 14. April 2026 seinen neuen Standort in Stow, Ohio, offiziell eröffnet. Gemeinsam mit über 100 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung weihten die geschäftsführenden Gesellschafter Gerit und Jürgen Bruns sowie Geschäftsführer Jan Woltermann das neue Gebäude ein.

Der Neubau markiert einen wichtigen Meilenstein für die internationale Entwicklung unseres Unternehmens: Bereits seit 2013 sind wir in den USA aktiv – bislang jedoch in angemieteten Räumlich-

keiten. Mit dem eigenen Standort schafft AMF-Bruns nun die Grundlage für weiteres Wachstum im nordamerikanischen Markt.

Moderne Infrastruktur für effiziente Fertigung
Das neue Gebäude wurde speziell auf die Anforderungen des Geschäftsbereichs Hubmatik ausgelegt. Auf rund 4.000 Quadratmetern Pro-

duktions- und Logistikfläche entstehen moderne Bedingungen für effiziente Fertigungs- und Versandprozesse. Ergänzt wird dies durch Büro- und Sozialflächen sowie ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze für die Aluminiumverarbeitung.

Gefertigt und montiert werden in Stow unter anderem Smartfloor-Fahrzeughöfen, Rollstuhlhalterungen und weitere Komponenten für den barrierefreien Fahrzeugumbau. Auch Qualitätskontrollen und Testläufe erfolgen direkt vor Ort.

Nachhaltigkeit und langfristige Perspektiven
Bemerkenswert ist auch die kurze Bauzeit: Zwischen dem Spatenstich im Mai 2025 und der Fertigstellung im Februar 2026 lagen nur zehn Monate. Bereits seit März wird der neue Standort vollständig für das operative Tagesgeschäft genutzt.

Neben Wachstum und Effizienz spielte auch Nachhaltigkeit bei der Planung eine wichtige Rolle. So wurde das Gebäude energieeffizient konzipiert und unter anderem mit einer leistungsstarken Photo-

voltaikanlage ausgestattet. Im Rahmen der Eröffnungsfier übergab AMF-Bruns außerdem einen Spendenscheck an die Stow Community Foundation und unterstrich damit auch das gesellschaftliche Engagement vor Ort.

Mit dem neuen Standort stärkt AMF-Bruns seine Präsenz in Nordamerika nachhaltig und schafft beste Voraussetzungen für weiteres Wachstum in einem wichtigen Zukunftsmarkt.



Mehr Raum für weiteres Wachstum Neuer Standort von AMF-Brunns UK

Im April 2026 ist unsere britische Tochtergesellschaft AMF-Brunns UK Ltd in neue Räumlichkeiten innerhalb von Trafford Park, Manchester, umgezogen. Mit diesem Schritt reagieren wir auf das kontinuierliche Wachstum der vergangenen Jahre und schaffen gleichzeitig die Voraussetzungen für eine noch effizientere Kundenbetreuung in Großbritannien.



Das neue Gebäude bietet mit rund 950 m² Werkstatt- und Bürofläche etwa doppelt so viel Platz wie bisher. Ergänzt wird der neue Standort durch ein rund 2.100 m² großes Grundstück. Damit entstehen optimale Bedingungen für die weitere Entwicklung und zukünftiges Wachstum.

Besonders erfreulich: AMF-Brunns UK bleibt weiterhin in Trafford Park ansässig. Die hervorragende Infrastruktur des Industriegebiets sorgt auch künftig für kurze Wege zu Kunden und Partnern und unterstreicht die erfolgreiche Entwicklung des Standorts in den vergangenen 20 Jahren.

Der Umzug ist damit ein weiterer wichtiger Schritt für AMF-Brunns UK – und ein starkes Signal für nachhaltiges Wachstum im britischen Markt.

Starke Partnerschaft weiter ausgebaut AMF-Brunns ist offizieller Mercedes-Benz VanSolution Partner

AMF-Brunns erweitert die langjährige Zusammenarbeit mit Mercedes-Benz: Neben dem bereits bestehenden Status als Mercedes-Benz VanPartner ist das Unternehmen nun auch offiziell als Mercedes-Benz VanSolution Partner zertifiziert. Damit bestätigt Mercedes-Benz die hohe Entwicklungs- und Fertigungskompetenz von AMF-Brunns im Bereich branchenspezifischer Fahrzeuglösungen.

Als VanSolution Partner zählt AMF-Brunns künftig zu den spezialisierten Aufbauherstellern, die gemein-

sam mit Mercedes-Benz maßgeschneiderte Komplettlösungen aus Fahrzeug und Aufbau entwickeln und anbieten. Die neue Zertifizierung erweitert das Leistungsportfolio um werksintegrierte Branchenlösungen, bei denen Fahrzeug und Spezialaufbau optimal aufeinander abgestimmt sind.

Die Partnerschaftsstufe ist ein weiterer wichtiger Meilenstein und stärkt die Position von AMF-Brunns als verlässlicher Entwicklungspartner für hochwertige und integrierte Fahrzeuglösungen.



Fachmessen 2026

Lebendiger Austausch und spannende Impulse

Auch 2026 ist AMF-Brunns als führender Anbieter von Mobilitäts- und Fahrzeuglösungen für Menschen mit Handicap auf zahlreichen Fachmessen vertreten. Die Veranstaltungen bieten eine wichtige Plattform, um innovative Lösungen für mehr Mobilität, Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe zu präsentieren – und gemeinsam neue Impulse für die Zukunft der Branche zu entwickeln.

Hier kann man unser Team 2026 treffen:



Fulda
6. bis 8. Mai



Düsseldorf
28. August bis
6. September



Hannover
15. bis 20. September



Düsseldorf
23. bis 26.
September



Köln
6. bis 7.
November





Wichtiger Treffpunkt der Mobilitätsbranche

AMF-Bruns bei der Jahreshauptversammlung der EMG in Mailand

Am 26. Februar 2026 fand in Mailand die Jahreshauptversammlung der European Mobility Group (EMG) statt – mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Europa. Auch AMF-Bruns hat an dem zentralen Branchentreff teilgenommen.

Die EMG vereint 65 Unternehmen aus 16 europäischen Ländern, die sich für inklusive Mobilität und Fahrzeuglösungen für Menschen mit Behinderungen engagieren. Im Mittelpunkt der diesjährigen Versammlung standen zukunftsweisende Themen wie der Einfluss von Künstlicher Intelligenz auf die

Branche, die Zukunft bezahlbarer Elektromobilität sowie Fragen rund um das Thema Cybersicherheit.

Für AMF-Bruns nahmen Gerit Bruns (geschäftsführender Gesellschafter und EMG-Vorstandsmitglied), Tom Krüger (Geschäftsführer AMF-Bruns

UK), Peter Haarhuis (Geschäftsführer Smartfloor und AMF-Bruns of America) sowie Sylvia Köhne (Marketingleitung Fahrzeugumbau und Mitglied der EMG Editorial Group) an der Veranstaltung teil.

Neben hochkarätigen Vorträgen und lebhaften Diskussionen bot das Event viel Raum für einen offenen und kooperativen Austausch. Zudem wurden wichtige Entscheidungen getroffen, die die EMG künftig noch effizienter und professioneller aufstellen sollen.

Die Veranstaltung machte einmal mehr deutlich, wie wichtig Zusammenarbeit und gebündeltes Know-how für die Weiterentwicklung inklusiver Mobilitätslösungen in Europa sind.

Branchentreff der Zuckerindustrie Erfolgreicher Abschluss der 9. ESST/VDZ- Konferenz in Lübeck

Die 9. ESST/VDZ-Konferenz und -Messe in Lübeck ist am 13. Mai 2026 erfolgreich zu Ende gegangen. Veranstaltungsort war das MuK-Kongresszentrum der Hansestadt, das in diesem Jahr 470 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 28 Ländern auf vier Kontinenten begrüßte. Mit 50 Ausstellern war die Veranstaltung die bislang zweitgrößte ESST/VDZ-Konferenz und -Messe und unterstrich damit eindrucksvoll ihre internationale Bedeutung für die Zuckerindustrie.

Insgesamt nahmen 24 Zuckerunternehmen sowie Vertreterinnen und Vertreter von 160 weiteren Unternehmen an der Konferenz teil. Offiziell eröffnet wurde die Veranstaltung am 10. Mai von den Präsidenten der beiden organisierenden Gesell-

schaften, Pascal Hamon (ESST) und Harald Powitz (VDZ). Das wissenschaftliche und technische Programm umfasste 30 Fachvorträge, 6 Kurzvorträge und 10 Poster. Im Mittelpunkt standen dabei zentrale Themenfelder:

- Veränderungen der Rübenqualität und der Verarbeitungseigenschaften
- die Dekarbonisierung der Rübenzuckerproduktion
- Künstliche Intelligenz und Zuckerproduktion
- allgemeine Zuckertechnologie

Damit griff die Konferenz genau jene Entwicklungen auf, die den tiefgreifenden Wandel und die Innovationskraft der Branche derzeit prägen.

ESST und VDZ dankten allen Referentinnen und Referenten, Ausstellern, Sponsoren und Teilneh-

menden für ihre wertvollen Beiträge und ihr Engagement. Ihr gemeinsamer Einsatz hat maßgeblich dazu beigetragen, die Konferenz zu einem großen Erfolg zu machen. Die Veranstaltung hat erneut gezeigt, wie wichtig der fachliche Austausch über Ländergrenzen hinweg ist, um die Zukunft der Zuckerindustrie aktiv zu gestalten.

Der Kongress bot eine wertvolle Plattform für den internationalen fachlichen Austausch und ermöglichte Einblicke in die aktuellen Themen und Herausforderungen der Industrie. Darüber hinaus konnten aus den Gesprächen und Beiträgen wichtige Erkenntnisse zu künftigen Trends und Entwicklungen gewonnen werden, die auch für AMF-Bruns von strategischer Relevanz sind.



Neue Kontakte und intensives Networking AMF-Bruns auf der Mining Indaba in Kapstadt

Ob Phosphate in Marokko, Kupfer in Sambia oder Platin in Südafrika: Der afrikanische Kontinent ist reich an natürlichen Ressourcen – und damit ein spannendes Umfeld für AMF-Bruns als Lösungsanbieter für innovative Fördertechnik „Made in Germany“.



Bereits zum dritten Mal hat AMF-Bruns seine fördertechnischen Lösungen auf der Mining Indaba in Kapstadt präsentiert. Die Veranstaltung fand vom 9. bis 12. Februar 2026 statt und zählt mit über 10.000 Besucherinnen und Besuchern zu den weltweit größten Investoren- und Branchenkonferenzen im Bergbausektor.

German Pavilion – Treffpunkt für Innovation „Made in Germany“

Wie in den vergangenen Jahren war AMF-Bruns als einer von 23 Ausstellern im German Pavilion ver-

treten – dem Gemeinschaftsstand der deutschen Industrie und einer zentralen Anlaufstelle für Besucher aus aller Welt.

Malte Wittje und Dennis von Horn nutzten vor Ort die Gelegenheit für intensives Networking. Neben dem Austausch mit deutschen und europäischen Firmen konnten sie Kontakte zu afrikanischen und international tätigen Unternehmen weiter ausbauen, darunter OCP Group aus Marokko, DRA Global aus Südafrika und Metso aus Finnland. Gleichzeitig informierten sie potenzielle Kunden und Koopera-

tionspartner über das fördertechnische Portfolio von AMF-Bruns für Rohstoffe und Erze.

„Der Fokus liegt dabei immer mehr auf kritischen Mineralien wie Lithium oder Nickel“, erläutert Malte Wittje, Leiter der Business Unit Green Technology. „Sie sind wirtschaftlich und technologisch unverzichtbar und daher global stark nachgefragt.“

Wertvolle Gespräche in der Bergbauindustrie

„Wir konnten viele interessante Gespräche führen und sind mit unseren Lösungen bei vielen Besuchern auf Interesse gestoßen“, ergänzt Dennis von Horn, Leiter der Business Unit Zucker und zuständig für den Ausbau der Geschäftsbeziehungen auf den afrikanischen Märkten. „Dabei kam uns sicherlich auch zugute, dass wir bereits seit Beginn der 2000er-Jahre Anlagen nach Afrika liefern.“

Die Mining Indaba bot damit erneut eine wertvolle Plattform für den internationalen Austausch und die Vertiefung von Kontakten auf dem afrikanischen Markt. AMF-Bruns bedankt sich für die Möglichkeit, wieder im German Pavilion dabei gewesen zu sein.

Technologischer Austausch und neue Impulse AMF-Bruns auf der SIT in Cincinnati

Auch in diesem Jahr war AMF-Bruns auf der SIT – Sugar Industry Technologists Conference – in Cincinnati vertreten. Die internationale Fachveranstaltung gilt als wichtiger Treffpunkt der Zucker- und Prozessindustrie und bietet Raum für den Austausch über aktuelle Entwicklungen, neue Technologien sowie zukünftige Herausforderungen.

Digitale Lösungen im Fokus

Im Mittelpunkt des Kongressgeschehens standen technologische und digitale Themen. Zahlreiche Vorträge beschäftigten sich mit KI-gestützten Lösungen zur Optimierung von Produktionsprozessen sowie mit digitalen Möglichkeiten zur Analyse von Produktionsdaten. Ziel ist es, Prozesse transparenter, stabiler und effizienter zu gestalten und schneller reagieren zu können.

Darüber hinaus spielte auch die Nachwuchsförderung eine wichtige Rolle. Diskutiert wurden moderne Ausbildungsansätze, internationale Förderprogramme und praxisnahe Konzepte, um technisches Know-how langfristig in der Zucker- und Prozessindustrie zu sichern und gezielt an die nächste Generation von Fachkräften weiterzugeben.

Herausforderungen und Chancen der Märkte

In vielen Gesprächen wurde deutlich: Betreiber weltweit investieren verstärkt in die Modernisierung bestehender Anlagen, Retrofit-Konzepte sowie nachhaltige Service- und Ersatzteilstrategien.

Die SIT bot damit wertvolle Impulse für AMF-Bruns und unterstrich die Bedeutung technologischer Kompetenz und digitaler Lösungen.

Großauftrag auf großer Reise

Versandlogistik für Großauftrag in Richtung USA

Für die Kronospan-Gruppe hat AMF-Bruns im vergangenen Jahr den bislang größten Einzelauftrag im Bereich Förderanlagen realisiert: Gefertigt wurden umfangreiche Anlagen für ein OSB-Werk im US-Bundesstaat Alabama.

Aufgrund verzögerter Zollabwicklungen mussten die fertiggestellten Anlagen zunächst rund drei Monate zwischengelagert werden. Die Bauteile und Komponenten wurden dafür auf mehrere Lagerorte verteilt – unter anderem in Apen, in Friesoythe sowie in einer extern angemieteten Halle. Auch die teilweise im Außenbereich gelagerten Anlagen wurden sorgfältig auf den Versand vorbereitet: In einem eigens dafür vor der F&E aufgebauten Zelt übernahm ein Team aus Versand, Qualitätssicherung, Produktion und Service die Reinigung, Nachkonservierung und Aufbereitung für den anschließenden Transport.

Digitale Versanddokumentation

Eine Besonderheit des Projekts war zudem die di-

gitale Versanddokumentation. Erstmals kam eine neu entwickelte Applikation zum Einsatz, mit der sämtliche Loseile aus den Collilisten per Scan erfasst und den jeweiligen Verladungen digital zugeordnet wurden. Zusätzlich wurde die Verladung in jeweiligen Lkw bebildert. So konnte der umfangreiche Versandprozess transparent dokumentiert und die Zuordnung der Waren weiter abgesichert werden.

Rund 300 Lkw ab Apen

Von Februar bis Juni wurden schließlich rund 300 Lkw in Apen verladen. Parallel lief das reguläre Tagesgeschäft weiter – eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten. Der anschließende Versand erfolgte über externe, vom Kunden beauftrag-

te Verpacker in Wilhelmshaven und Bremen. Von dort aus wurden insgesamt rund 300 Container zusammen mit Waren weiterer Projektlieferanten im Juli per Containerschiff in Richtung USA verschifft.

Gemeinsam erfolgreich umgesetzt

Ein großer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen aus Versand, Produktion, Qualitätssicherung, Service und den unterstützenden Bereichen, die diesen Großauftrag mit großem Einsatz und hoher Sorgfalt umgesetzt haben. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wichtig eine gute abteilungsübergreifende Zusammenarbeit ist – gerade dann, wenn außergewöhnliche Anforderungen parallel zum laufenden Tagesgeschäft gemeistert werden müssen.



Auf gute Verbindungen AMF-Bruns kooperiert mit Keller & Kalmbach

Seit Anfang Januar 2026 arbeitet AMF-Bruns in beiden Geschäftsbereichen mit Keller & Kalmbach als ganzheitlichem Lieferanten für Verbindungselemente zusammen. Damit wurde ein wichtiger Schritt umgesetzt, um die Versorgung der Fertigung weiter zu standardisieren und effizienter auszurichten.



Die Kooperation umfasst beide Geschäftsbereiche und bündelt inzwischen die Versorgung von mehr als 1.000 verschiedenen spezifizierten Verbindungselementen – von größeren Projektbedarfen bis hin zum operativen Tagesgeschäft.

Neue Struktur an mehreren Lagerorten

Im Zuge der Umstellung wurden zahlreiche Lagerorte in Apen neu strukturiert und an die aktuellen Anforderungen der Fertigung angepasst. Dazu zählen unter anderem die Endmontage Förderanlagen, die Fahrzeughallen sowie verschiedene Bereiche der Lift- und Komponentenfertigung. Auch AMF-Bruns Rumänien sowie die Zulieferer Gerken und Artec Ammerland wurden in das neue System inte-

griert. Damit wurde die Grundlage für eine einheitlichere und effizientere Versorgung über mehrere Standorte hinweg geschaffen.

Nachbestellung per RFID

Besonders innovativ ist die neue RFID-gestützte Nachbestellung. Behälter können einfach in sogenannte „DropLog Boxen“ eingeworfen werden und werden dort automatisch gescannt. Die Nachbestellung wird direkt ausgelöst, sodass die Behälter in der Folgewoche neu befüllt angeliefert werden. Dadurch werden Prozesse vereinfacht, manuelle Arbeitsschritte reduziert und die Produktionsversorgung insgesamt weiter optimiert.

Gemeinsam weiter optimieren

Ein großer Dank gilt allen Projektbeteiligten aus Logistik, Einkauf und den weiteren beteiligten Bereichen, die die erfolgreiche Umstellung unterstützt haben. Gemeinsam mit Keller & Kalmbach arbeitet AMF-Bruns bereits an weiteren Standardisierungen und Optimierungen für die Zukunft. Ziel ist es, die neuen Auswertungsmöglichkeiten der Verbräuche künftig noch stärker zu nutzen und die Produktionsversorgung Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Vertrauensvolle Gespräche in Belastungssituationen Erste Hilfe für psychische Gesundheit

Psychische Belastungen nehmen spürbar zu und können auch im Arbeitsalltag entstehen – etwa durch Zeitdruck, hohe Verantwortung, Veränderungen oder private Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig Unterstützung anzubieten und offen über mentale Gesundheit zu sprechen.



Immer mehr Unternehmen setzen deshalb inzwischen auf sogenannte MHFA-Ersthelfer*innen (Mental Health First Aid). Dabei handelt es sich um geschulte Mitarbeitende, die psychische Belastungen erkennen, zuhören und erste Orientierung geben können. Sie ersetzen keine therapeutische Hilfe, bieten aber eine vertrauliche und niedrigschwellige Anlaufstelle für Gespräche in schwierigen Situationen.

Julia Becker als Ansprechpartnerin

Auch bei AMF-Bruns gibt es mit Julia Becker nun eine ausgebildete MHFA-Ersthelferin. Kolleg*innen können sich freiwillig und vertraulich an sie wenden – etwa bei seelischen Belastungen, Stresssi-

tuationen oder dem Wunsch nach einem offenen Gespräch. Dabei findet der Austausch immer auf Augenhöhe und ohne Dokumentation statt. Im Mittelpunkt stehen Vertrauen, Verschwiegenheit und der respektvolle Umgang mit persönlichen Belastungen.

Bewährte Beratung bleibt bestehen

Ergänzend dazu stehen unseren Mitarbeitenden auch die bekannten Beratungsangebote der awo lifebalance Weser-Ems weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung. Sie bieten professionelle Unterstützung, beispielsweise bei psychischer Erschöpfung, Burn-out, Depressionen oder Suchterkrankungen. Auch bei familiären oder sozialen Herausforde-

rungen – etwa rund um Pflege, Betreuung oder Entlastungsmöglichkeiten im Alltag – können sich Mitarbeitende beraten lassen.

Gemeinsam nächste Schritte finden

Damit entsteht ein zusätzliches Unterstützungsangebot, das im Bedarfsfall eine erste Orientierung geben und den Zugang zu weiterführender Hilfe erleichtern kann. Ziel ist es, frühzeitig ins Gespräch zu kommen, Belastungen ernst zu nehmen und gemeinsam passende nächste Schritte zu finden.

Kontakt: Julia Becker, Tel. -7115.



Girls' Day
Mädchen-Zukunftstag

Jungen-Zukunftstag
Boys' Day

Am 23. April 2026 durften wir 14 neugierige Kinder zum Zukunftstag bei AMF-Brunns begrüßen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Geschäftsführer Jan Woltermann ging es direkt auf Entdeckungstour durch unser Unternehmen.

Begleitet von unseren Ausbildern Armin und Lorena erhielten die Kinder bei einem spannenden Betriebsrundgang viele Einblicke in unseren Ar-

beitsalltag. Anschließend konnten sie an verschiedenen Arbeitsplätzen selbst aktiv werden, Fragen stellen und erste praktische Erfahrungen sammeln.

Es wurde entdeckt, ausprobiert und gestaunt – ein rundum gelungener Tag, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat. Vielen Dank für euren Besuch!

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss Herzlichen Glückwunsch!

Hanno Diekhaus, Felix Möllmann und Fabian Liebetrau (v. l. n. r.) haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen – als Feinwerkmechaniker, Technischer Produktdesigner und Mechatroniker. Wir gratulieren herzlich und freuen uns besonders, dass alle drei AMF-Brunns weiterhin erhalten bleiben!



Ausbildung zum Anfassen Jugendliche erleben spannende Einblicke

Reinschnuppern, ausprobieren und direkt mitmachen: Beim diesjährigen Aktionstag „Ausbildung erleben“ öffnete AMF-Brunns am 18. April 2026 erneut seine Türen für interessierte Jugendliche aus der Region.



Insgesamt 16 Teilnehmer*innen nutzten die Gelegenheit, verschiedene Ausbildungsberufe und den Arbeitsalltag bei AMF-Brunns kennenzulernen – von Feinwerkmechanik über Mechatronik bis hin zur Lagerlogistik und technischem Produktdesign. Unterstützt wurden sie von 18 Mitarbeitenden und Auszubildenden, die spannende Einblicke gaben.



Ein Highlight war erneut das Praxisprojekt: der Bau einer eigenen Lampe. Dabei wurde zunächst die Grundplatte mit SolidWorks konstruiert, bevor es zum Gewindeschneiden und Montieren in die Werkstatt ging. Im Bereich Mechatronik folgten die Verdrahtung und Prüfung.

Auch die Lagerlogistik sorgte auf einem kleinen

Parcours mit dem Elektrohubwagen für praktische Einblicke. Ergänzt wurde das Programm durch einen Betriebsrundgang und Burger vom BBQ Team Ammerland.

Ein abwechslungsreicher Tag voller neuer Eindrücke – und vielleicht für einige bereits der erste Schritt in Richtung Ausbildung bei AMF-Brunns.



Akademie

NEU AB 2026: AUSBILDUNG ZUM/ZUR

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU (M/W/D)

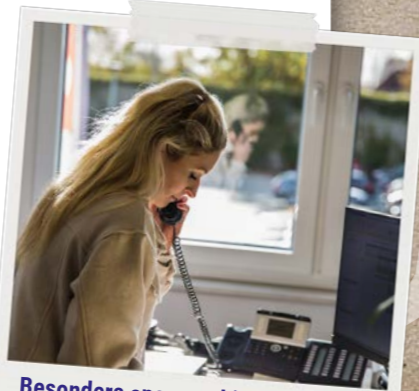
Dauer: 3 Jahre

Anforderungen: guter Realschulabschluss, gute Noten in Mathe und Deutsch, kaufmännisches Verständnis, Interesse an betriebswirtschaftlichen Vorgängen, Lern- und Leistungsbereitschaft, Motivation und Zuverlässigkeit

Ausbildungsinhalte: kaufmännische Prozesse im Industriebetrieb steuern, Beschaffung und Bevorratung, Leistungserstellung und -abrechnung, Marketing und Vertrieb, Einblicke ins Personalwesen, Kommunikation mit Kunden und Lieferanten



Deine Ansprechpartnerin:
Carolin Claver



Besonders spannend ist die Verbindung aus Planung, Organisation und dem Umgang mit Zahlen.

Starte jetzt
deine Karriere
mit Zukunft!

JETZT BEWERBEN

Sende Deine Bewerbung an folgende Adresse oder digital per E-Mail

AMF-Brunns Akademie GmbH & Co. KG
Hauptstraße 101
26689 Apen
Tel. +49 4489 72 7100
E-Mail: karriere@amf-brunns-akademie.de



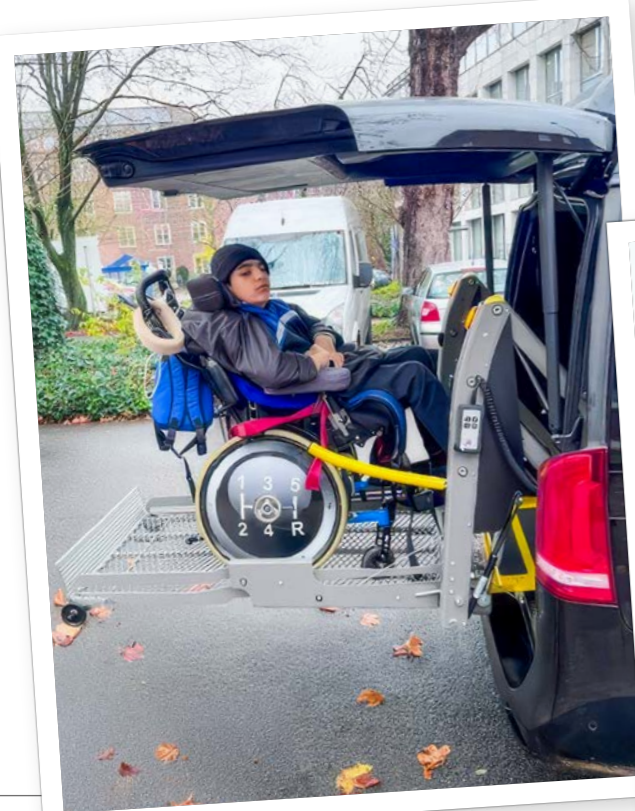
AMF-BRUNS STIFTUNG

Mobilität bedeutet Freiheit, Teilhabe und ein großes Stück Selbstständigkeit im Alltag. Genau deshalb unterstützt die AMF-Bruns Stiftung Menschen mit Handicap und ihre Familien dort, wo Hilfe besonders wichtig ist. Denn ein behindertengerechter Fahrzeugumbau eröffnet neue Möglichkeiten, ist finanziell aber oft nur schwer zu stemmen.

Auch im Jahr 2025 konnte die Stiftung wieder mehrere Familien unterstützen. So wurden un-

ter anderem rollstuhlgerechte Umbauten für Familien mit Kindern und Jugendlichen ermöglicht, die im Alltag auf besondere Hilfe angewiesen sind. Für Arztbesuche, Therapien, Schule oder gemeinsame Ausflüge bedeuten diese Fahrzeuge eine spürbare Entlastung und mehr Sicherheit.

Die Projekte zeigen, wie viel gezielte Unterstützung bewegen kann: Sie schafft Mobilität, erleichtert den Alltag und gibt Familien ein Stück Lebensqualität zurück.



Schöne Aktion für unsere Mitarbeitenden Freikarten für den Fröhntanz verlost



Dank der großzügigen Unterstützung der Disco Tange konnten wir 30 Freikarten für den Fröhntanz an unsere Mitarbeitenden verlosen. Das interne Gewinnspiel kam richtig gut an – über 150 Kolleginnen und Kollegen haben mitgemacht und auf einen der begehrten Plätze gehofft. Diese tolle Resonanz

hat gezeigt, wie groß die Vorfreude auf gemeinsame Erlebnisse auch außerhalb des Arbeitsalltags ist.

Inzwischen liegt der Fröhntanz bereits hinter den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern. Wir gratulieren noch einmal herzlich und hoffen, dass

alle einen tollen Tag mit guter Musik, bester Stimmung und vielen schönen Momenten erlebt haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Disco Tange für diese schöne Aktion und die Unterstützung unseres Gewinnspiels!

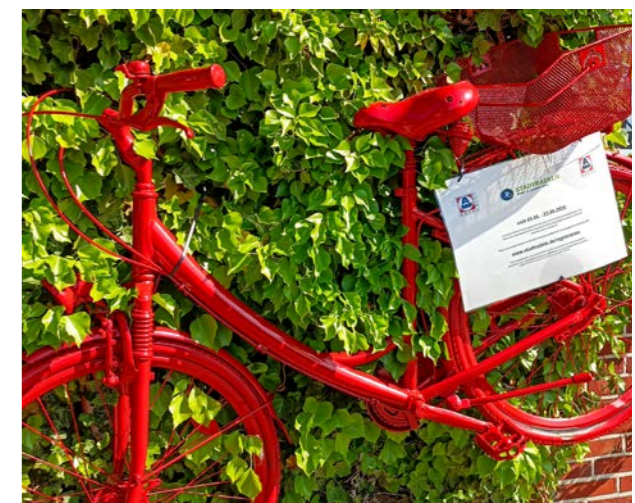
Gemeinsam in Bewegung Erfolgreiche Teilnahme am Stadtradeln '26

Vom 3. bis 23. Mai 2026 nahm unser Team mit großer Begeisterung am STADTRADELN der Gemeinde Apen teil.

Insgesamt 46 Mitarbeitende beteiligten sich an der Aktion und legten gemeinsam beeindruckende 12.572 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Mit dieser starken Teamleistung erreichten wir den hervorragenden 2. Platz innerhalb unserer Kommune. Die Teilnahme am STADTRADELN war für uns nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein aktiver Beitrag zu nachhaltiger Mobilität und Klimaschutz. Gleichzeitig hat die Aktion den

Teamgeist gestärkt und gezeigt, wie viel gemeinsam erreicht werden kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem Engagement und ihrer Motivation zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben. Wir freuen uns bereits auf die nächste Teilnahme und darauf, auch künftig gemeinsam kräftig in die Pedale zu treten.





Verantwortlich für den Inhalt: Jan Woltermann
Redakteure: Simone Becker, Julia Becker, Lorena Ebkens,
Monja Geiken, Carina Hinrichs, Armin Janssen, Lucas Oeltjen,
Sina Schwarz, Dennis von Horn, Dr.-Ing. Malte Wittje
Layout: Barthelmay & Habedank Design GmbH
AMF-Bruns GmbH & Co. KG · Hauptstraße 101 · 26689 Apen
www.amf-bruns.de



DIN EN ISO 50001
REG.-NR. ENMS1 0105027



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0313014